

PRESSEMITTEILUNG

08.05.2026

Nachreichung zur Presseinformation vom 8.05.26 Vormittag

Zu unserer Presseinformation von heute Morgen reichen wir hiermit noch Statements nach, die den Vorstand im Laufe des Vormittags erreicht haben. „Ich danke allen, die sich von sich aus zu unserem Handeln geäußert haben für das Vertrauen, die Unterstützung und die Motivation, das Beste für die Nürnberger Symphoniker zu erreichen“, kommentiert Dieter Barth, Vorstandsvorsitzender der Nürnberger Symphoniker die Stellungnahmen.

„Als Chefdirigent der Nürnberger Symphoniker mit einem Vertrag bis zum Jahr 2032 stehe ich ausdrücklich zur Entscheidung des Vorstandes des Trägervereins. Ich werde alles in meiner Kraft stehende tun, um den Vorstand, die Verwaltung und den Orchestervorstand bei ihren bevorstehenden Aufgaben zu unterstützen. Dem Publikum sage ich, dass es sich keine Gedanken um die Zukunft der Nürnberger Symphoniker machen muss. Wir werden es hochmotiviert und mit künstlerischer Exzellenz auch weiterhin begeistern,“ erklärt Jonathan Darlington, der Chefdirigent der Nürnberger Symphoniker.

„Der Orchestervorstand steht einhellig hinter der Entscheidung des Trägervereins und begrüßt diese. Wir bitten um Verständnis, dass man über Interna nicht Auskunft geben kann. Die Zukunft des Orchesters ist in keiner Weise gefährdet, ganz im Gegenteil“ stellt der Orchestervorstand fest.

“Als Verwaltungsleiter der Nürnberger Symphoniker möchte ich die Entscheidung des Vereinsvorstands ausdrücklich stützen. Die Freistellung des Intendanten ist eine Maßnahme des Vorstands, der seiner Verantwortung für das Haus, seine Mitarbeitenden und die langfristige Stabilität der Nürnberger Symphoniker nachkommt. Solche Entscheidungen werden nicht leichtfertig getroffen und erfordern Sorgfalt, Abwägung und Verantwortungsbewusstsein. Auch vom Großteil der Verwaltungsangestellten wurde an mich herangetragen, dass sie hinter der Entscheidung stehen – dieser Zusammenhalt ist nicht nur schriftlich formuliert, sondern auch in der Bewältigung des Tagesgeschäfts stark spürbar. Ich danke allen Mitarbeitenden für ihre Professionalität und Konstruktivität in einer anspruchsvollen Situation“, äußert sich Michael Winkler, Verwaltungsleiter.